

nationale de Géographie Botanique 1907. Nr. 210—211. — Beihefte zum bot. Centralblatt. Bd. XXI 1907. Heft 1—3. — 78. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Dresden. 1907. Prospekt. — Novénytani Közlemények. VI. Kötet. 1. Füzet. 1907. — Botanical exchange Club of the British Isles. Report for 1907. — Botanical Magazine. 1907. Nr. 241. — Schönhuth, Ottmar, Buchhandlung und Antiquariat in München, Schwantalerstr. 2. Katalog Nr. 6. — La Nuova Notarisia. April 1907. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie. XII. Bd. 12. Heft. 1907.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein E. V. 6. Sitzung in Königsberg i. Pr. 8. IV. 07. Der Vorsitzende Privatdozent Dr. Abromeit machte zunächst einige geschäftliche Mitteilungen und legte sodann mehrere exotische Früchte und Samen vor, die ihm vom Vereinsmitgliede Plantagenbesitzer Hermann Matthes von Tobago und von anderen westindischen Inseln gütigst eingesandt worden waren. Es befanden sich darunter reife Früchte der *Bombaceae Ochroma Lagopus* mit weichen bräunlichen Haaren, die der aufgesprungenen Kapsel das Aussehen einer Hasenpfote verleihen (daher die Bezeichnung „patte du lièvre“ auf Martinique). Die Fruchtwolle wird unter der Bezeichnung *édredon végétale* von Martinique und Guadeloupe in den Handel gebracht. Im Anschluss hieran wurde sogenannte „langstapelige Baumwolle“ mit noch festsitzenden dunklen Samen des *Gossypium barbadense* vorgelegt und bemerkt, dass diese wertvolle Sorte als „Sea Island“ auch in den südlichen Vereinigten Staaten sehr geschätzt wird, während die minderwertige kurzstapelige Sorte, die angeblich von *Gossypium hirsutum* stammt, in Proben von Marie Galante demonstriert wurde. Ferner wurden vom Vortragenden mehrere am Strande von Tobago vom Meere angetriebene Früchte und Samen, die ebenfalls von Matthes eingesandt worden waren, vorgezeigt, u. a. *Barringtonia speciosa*, *Manicaria succifera Gaertn. (M. Plukenetii Gr. et Wendl.)*, *Lucuma mammosum*, *Thevetia nerifolia*, Samen von *Mucuna urens (Horse eye)*. Durch den Vorsitzenden wurden ferner vorgelegt *Carex cyperoides* von einem neuen Fundorte im Kreise Stuhm und *Liparis Loeselii* aus dem Kreise Tuchel, Westpreussen, von Hans Preuss gesammelt. Zur Vorlage und Besprechung gelangte eine wichtige Arbeit des Professors Dr. Rudolf Müller über meteorologische Beobachtungen in Gumbinnen während der Jahre 1886 bis 1906, worin u. a. auch phänologische Beobachtungsergebnisse veröffentlicht werden. Apotheker Max Kühn demonstrierte hierauf eine Kollektion gut präparierter Meeresalgen von der Küste von Helgoland und Gartenmeister Buchholtz machte einige phänologische Mitteilungen unter Vorlage blühender Exemplare von *Eranthis hiemalis*, *Ranunculus Ficaria*, *Leucoium vernum*, *Galanthus nivalis*, *Hepatica nobilis* und *Petasites albus* aus dem Botanischen Garten. Gartentechniker Butz ergänzte diese Beobachtungen durch Vorlage blühender Zweige von *Daphne Mezereum* aus der Stadtgärtnerei. Während *Pulmonaria officinalis* und *Hepatica nobilis* in Königsberger Gärten erst anfangs April ihre Blüten öffneten, wurden diese Pflanzen in den umliegenden Waldungen an günstig gelegenen Stellen bereits im März in Blüte angetroffen. Forstrat Böhm teilte unter Vorlage von Fichtenzapfen mit, dass nach seinen Beobachtungen die Zapfenform *f. acuminata Beck* mit scharf zugespitzten Fruchtschuppen, deren Ränder etwas aufwärts gekrümmt sind, in den Revieren seiner Inspektion und wohl auch sonst in Ostpreussen vorherrscht. Die Formen *Purkinjes f. chlorocarpa* und *erythrocarpa* sind in buntem Gemisch in allen Waldungen Ostpreussens vertreten. Zum Schluss wurden vom Vortragenden Vorschläge zu den Exkursionen im Mai und Juni gemacht, die allgemeinen Beifall fanden.

7. Sitzung am 15. April. Der Vorsitzende Privatdozent Dr. Abromeit legte die jüngst erschienene Schrift von Conwentz „Schutz der natürlichen Land-

schaft besonders in Bayern“ vor und knüpfte an die Besprechung dieser Publikation Mitteilungen über die Untersuchungen, die seitens des Preussischen Botanischen Vereins erfolgt sind, um gewisse Landstriche vor der Vernichtung ihrer ursprünglichen Vegetation zu bewahren. In den weiteren Erörterungen wurde hervorgehoben, dass der Verein nach Kräften bemüht sein wird, auch in dieser Richtung zu wirken. Sodann wurde eine Arbeit des auf dem Gebiete der Pilzforschung bekannten Zeichenlehrers Kaufmann in Elbing vorgelegt, in welcher derselbe eine systematische Zusammenstellung der westpreussischen höheren Pilze mit Fundortsangaben veröffentlicht (Wissenschaftl. Beilage zum Osterprogramm der Elbinger Oberrealschule). Wenn darin auch keineswegs alle westpreussischen Pilze Berücksichtigung gefunden haben, so ist diese Publikation immerhin ein wertvoller Beitrag zur Erweiterung unserer Kenntnisse über die Verbreitung der meisten Pilze um Elbing, wo der Verfasser gründliche Beobachtungen schon seit vielen Jahren angestellt hat, sowie in einigen anderen Gegenden Westpreussens. Im Anschluss hieran wurde die letzte Lieferung des von Kaufmann herausgegebenen Werkes „Die Pilze in Bild und Präparat“ vorgelegt und auf die Vorträge dieser Sammlung hingewiesen. Sodann demonstrierte der Vortragende Blütenzweige der *Salix Lapponum* aus dem Kreise Heydekrug (Medzokelmoor) mit einfachen bis dreifachen Kätzchen, die aus einer Blütenstandknospe hervorgebrochen waren. Gleichzeitig teilte er mit, dass *S. Lapponum* in Ostpr. nunmehr an 2 Fundorten im Norden (Litauen) und an 3 Fundorten im Süden (Masuren) festgestellt worden ist. Nachdem der Vortragende noch eine von Preuss entdeckte verästelte Aehre von *Elymus arenarius* von der Frischen Nehrung und *Lepidium densiflorum* Schrader (ehemals für *Lep. apetalum* gehalten) von dort vorgelegt hatte, wies er auf einige Pflanzen des Hauptlehrers Welz aus Liebemühl, Kr. Osterode, hin, die derselbe in der Umgegend seines Wohnortes gesammelt hatte. Auffallend waren einige Formen von *Selinum Carifolia*, deren Blätter spreizende Verzweigungen wie bei *Cenolophium Fischeri* zeigten, sonst aber keinerlei Abweichungen vom Typus erkennen liessen. Die nordamerikanische *Alnus rugosa* wird auch bei Liebemühl in Waldungen versuchsweise angepflanzt, wie einige eingesandte Zweige erwiesen. *Ranunculus Steveni* Andrzej. wurde neuerdings auf einer Wiese bei Königsberg in Gesellschaft von *Cirsium palustre*, *C. oleraceum*, *Geum rivale* etc. völlig eingebürgert beobachtet. Lehrer Gramberg legte die Moosflora von Georg Lützow vor, die für Anfänger geschrieben ist. Apotheker Max Kühn demonstrierte schön präparierte Exemplare des von seinem Vater 1883 am Trakiesbache im Eichwalder Forstrevier bei Insterburg entdeckten *Lathyrus laevigatus* (Waldst. et Kit.) Fritsch und teilte gleichzeitig mit, dass dieser seltene *Lathyrus* trotz Aussaatversuche seitens seines Vaters an anderen Stellen nicht gedieh. Doch mag der neuerdings mitgeteilte Fund bei Karalene bei Insterburg auf einen derartigen Aussaatversuch zurückzuführen sein. Zum Schluss legte Professor Vogel neuere Arbeiten aus der Fachliteratur vor und unterzog sie einer kurzen Besprechung. Dr. A. Bromeit.

79. Versammlung deutscher Naturforscher u. Aerzte in Dresden 1907.

In der Zeit vom 15.—21. Sept 1907 wird in Dresden die 79. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte abgehalten. Die Einführenden für die Abteilung der Botanik sind Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude in Dresden A., kgl. bot. Garten und Prof. Dr. F. W. Neger in Tharandt. Die Schriftführer sind: Dr. Bernh. Schorler, Kustos am Herbar der Techn. Hochschule und Dr. Arno Naumann, Dozent an der tierärztlichen Hochschule und Assistent am kgl. botan. Garten. Vorträge und Demonstrationen, die grössere Vorbereitungen erfordern, wollen bei Herrn Hofrat Drude rechtzeitig angemeldet werden. Vom 8—11., bezw. 14. Sept. sollen stattfinden: die diesjährige Versammlung der „Vereinigung für angewandte Botanik“, diejenige der freien Vereinigung für „Systematik und Pflanzengeographie“ und voraussichtlich auch, zw. d. 12. u. 14. Sept., die 25. Generalversammlung der „Deutschen botan. Gesellschaft.“ Vom 13.—15. Sept. sollen floristische Exkursionen in das Elbsandstein- und böhmische Mittelgebirge statt-

finden, und es ist erwünscht, schon bis Ende Mai die Namen der Teilnehmer zu erfahren. Die Geschäftsstelle der 79. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte befindet sich in Dresden A., Lindenaustrasse 30/1.

Internationale bot. Tauschanstalt zu Weimar. Herr Eduard Martin Reineck in Weimar in Thüringen, Kohlstrasse 21, hat genannte Tauschanstalt ins Leben gerufen. Jeder Teilnehmer möchte bis 30. Oktober ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis der Pflanzen einsenden, die er in gut präparierten und reich aufgelegten Exemplaren liefern kann. Von der Summe der gelieferten Einheiten werden 20% in Abzug gebracht. Der Katalog erscheint im November. Die Bestelliste des Tauschleiters ist der Sendung an die Tauschanstalt beizufügen. Im Kauf kostet die Einheit 5 Pfennig.

Zahn, K. H., Hieraciotheca Europaea. Centurie III der Hieraciotheca erscheint auf 1. Januar 1908. Dieselbe wird Beiträge aus Italien, der Dauphiné, Schweiz, Oesterreich, Norwegen, Finnland und Russland enthalten. Von Centurie I und II sind noch wenige Exemplare zum Preise von à 40 Mark abgebar. Mitarbeiter erhalten die Centurie gegen Einsendung von 6 Arten in je 36—40 Bogen. — Karl Hermann Zahn, Karlsruhe, Waldstr. 40 b.

Botanical exchange Club of the British isles. Report for 1906. Der vorliegende Bericht umfasst die Seiten 195—252 und enthält zahlreiche kritische Bemerkungen über eine grössere Anzahl von Pflanzenarten.

Kuntze, Dr. Otto, Bibliothek. Die auf der 4. Umschlagseite der Nr. 4 der „Allg. bot. Z.“ zum Verkauf angebotene Bibliothek des verstorbenen Botanikers Dr. Otto Kuntze dürfte wohl die grösste botanische Privatbibliothek sein, die existiert. Dieselbe enthält nicht nur besonders wertvolle und sehr alte botanische Werke, komplette Serien von botanischen Zeitschriften, sondern wohl überhaupt sämtliche grössere botanische Werke über die Flora aller Erdteile. Wie Frau Dr. Otto Kuntze mitteilt, wurde von einem aussereuropäischen Interessenten die Offerte eingereicht, einige Dutzend der seltensten bot. Werke zu erwerben. Es wäre schade, wenn diese wertvolle Büchersammlung zerrissen würde. Vielleicht wird durch diese Zeilen ein europäisches botanisches Institut veranlasst, die gesamte Bibliothek zu erwerben und dem Kontinent zu erhalten. In den Händen der Witwe, Frau Dr. Otto Kuntze in San Remo in Italien, Villa Girola, welche gerne die nötige Auskunft gibt, befindet sich der sehr umfangreich geschriebene Katalog der Bibliothek.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Prof. Dr. Ernst Haeckel (Jena) w. z. wirkl. Geh. Rat mit dem Prädikat „Exzellenz“ ernannt. — Graf zu Leiningen-Westerburg habil. sich in München für Agrikulturchemie u. Bodenkunde. — Prof. Ed. Haeckel in Graz ist nach Attersee verzogen und wird dort im Juli oder August sich dauernd niederlassen. Bis nach Vollzug seiner dauernden Uebersiedelung kann er keine botan. Arbeiten, Revisionen etc. übernehmen. — Dr. C. M. Wiegand w. z. a.o. Prof. d. Bot. am Wellesley College ernannt. — D. H. J. Weber w. z. Prof. d. Pflanzenbiologie an dem College of Agriculture der Cornell University ernannt. — Dr. H. Schröder habil. sich als Privatdozent für Bot. a. d. Univ. in Bonn a. Rh. — Prof. G. S. West in Cirencester w. z. Dozenten f. Bot. an der Univ. Birmingham ernannt.

Todesfälle: G. Kraskovits am 16. März in Kandy auf Ceylon. — Dr. Rud. Aderhold, Direktor der kaiserl. biol. Anstalt zu Dahlem.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [13_1907](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 86-88](#)